

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:610620-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Ahlen: Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle
2023/S 195-610620**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ahlen
Postanschrift: Westenmauer 10
Ort: Ahlen
NUTS-Code: DEA38 Warendorf
Postleitzahl: 59227
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.ahlen.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.ahlen.de/start/aktuelles/ausschreibungen/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0Y1EVBS2BF/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0Y1EVBS2BF>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Transport und Entsorgung von Reststoffen aus der Abwasserreinigung im Kreis Warendorf
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-0153

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA38 Warendorf
Hauptort der Ausführung:
Kläranlage Ahlen Wersedamm 63 59229 Ahlen, Pumpwerk Tönnishäuschen Zur Angel 59229 Ahlen, Kläranlage Oelde Wiedenbrücker Str. 13 59302 Oelde, Kläranlage Beelen Tich 29 48361 Beelen, RÜB Westkirchener Straße Gemarkung Beelen, Flur 22, FS 85 48361 Beelen, Kläranlage Ostbevern Westbeverner Str. 35 48346 Ostbevern, Kläranlage Everswinkel Boschweg 40 48351 Everswinkel, Kläranlage Telgte Westbeverner Str. 65 48291 Telgte, Pumpwerk Westbevern Gemarkung Westbevern, Flur 23, FS 483 48291 Telgte, Kläranlage Warendorf Neuwarendorf 111 48231 Warendorf
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Transport und Entsorgung von Rechengut, Sandfanggut und Klärschlamm von 10 Standorten
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2025
Ende: 31/12/2027
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Sofern beide Vertragspartner bis zum 31.5.2027 eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses schriftlich bekunden, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
Zur Überprüfung, ob ein Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 bis 3 GWB bzw. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB vorliegt, ist die Eigenerklärung in der Anlage (Eigenerklärung Ausschlussgründe) vom Bewerber/Bieter und vor

Auftragsvergabe auch von allen vorgesehenen Unterauftragnehmern bzw. Partnern der Bietergemeinschaft ordnungsgemäß zu unterschreiben.

Bedient sich ein Bewerber/Bieter der Eignungsleihe, ist diese Eigenerklärung vom vorgesehenen Unterauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen.

2. Eintragung im Handelsregister:

Angabe der Handelsregister-Nr. sowie des Sitzes des Amtsgerichts im Angebotsformular.

3. Wird die Leistung von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist von der Bietergemeinschaft die ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Formular 234) einzureichen.

Die Angaben zu vorstehender Ziffern 1 und 2 sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Pflicht zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wurde erfüllt. Die Erfüllung ist zunächst über die "Eigenerklärung zur Eignung (124 LD)" zu erklären; auf Anforderung der Vergabestelle ist eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen. Sofern kein Gültigkeitsdatum angegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.

2. Bestehende Haftpflichtversicherung gem. Mindeststandards.

3. Erklärung, für welche Teile des Auftrags sich der Bieter evtl. Dritter bedient.

Auf Anforderung ist der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung dieser anderen Unternehmen vorzulegen.

4. Wird die Leistung von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte zu den vorstehenden Ziffern 1 bis 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Haftpflichtversicherung:

Mindestdeckungssumme für

* Sach- oder Umweltschaden i.H.v. 2,5 Mio. EUR pro Schaden

* Personenschaden i.H.v. 2,5 Mio. EUR pro Schaden

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung, für welche Teile des Auftrags sich der Bieter evtl. Dritter bedient.

Im Bedarfsfall sind Unterauftragnehmer in Anlage (235_ Teilleistungen anderer Unternehmer) unter Angabe von Art und Umfang der weiterzugebenden Leistung zu nennen. Sofern Unterauftragnehmer vorgesehen sind, diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe aber noch nicht feststehen, sind zumindest Art und Umfang der weiterzugebenden Leistung zu benennen. Soweit bereits bekannt, sind auch Name, Anschrift und

Ansprechpartner des Unterauftragnehmers einzutragen. Diese Daten der Unterauftragnehmer müssen der Vergabestelle spätestens vor Auftragsvergabe vollständig übermittelt werden. Die genannten Nachweise und Erklärungen sind auch von den Unterauftragnehmern, bezogen auf die vorgesehenen Leistungsbereiche, auf Verlangen des Auftraggebers spätestens vor Auftragsvergabe vorzulegen.

Auf Anforderung ist der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung dieser anderen Unternehmen vorzulegen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- 02_Ergänzende Vertragsbedingungen

- BVB Tariftreue u Mindestarbeitsbedingungen

- Der Zuschlag kann nicht auf russische Staatsangehörige und russische Einrichtungen erteilt werden, soweit deren Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen gem. Verordnung (EU) 2022/576 verboten ist.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 07/11/2023

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/12/2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 07/11/2023

Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Elektronische Angebotsabgabe.

Bietende bzw. Bevollmächtigte sind bei der Öffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

a) Zuschlagskriterium

- niedrigster Preis

b) Bieterfragen / Aufklärungsfragen:

Schlussstermin für die Einreichung von Bieterfragen ist der 27.10.2023.

c) Die Kommunikation zwischen Bietern und Auftraggeber erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz NRW - Vergabe Westfalen.

Bieterfragen werden durch Bieterinformationen für alle Interessenten durch Veröffentlichung auf der Vergabeplattform beantwortet. Interessenten, die sich für das Vergabeverfahren registriert haben, erhalten automatisch und unaufgefordert eine E-Mail-Benachrichtigung über vorliegende Bieterinformationen. Zur Sendung von Anfragen bzw. Informationen an die Zentrale Vergabestelle durch ein interessiertes Unternehmen ist eine vorherige Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz (www.vergabe-westfalen.de), erforderlich.

Eine Registrierung / Anmeldung für das Vergabeverfahren wird aus den genannten Gründen ausdrücklich empfohlen. Sofern Sie sich nicht anmelden / registrieren, sind Sie selbst dazu angehalten, sich in regelmäßigen

Abständen auf dem Vergabemarktplatz über Änderungen am bzw. Informationen zum Vergabeverfahren zu informieren.

Möchten Sie zum ersten Mal ein elektronisches Angebot abgeben, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Vergabemarktplatz und dem Bietertool zu beschäftigen. Geben Sie Ihr Angebot ruhig zwei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ab. So bleibt bei etwaigen Problemen noch ausreichend Zeit, diese zu beheben.

Ihr abgegebenes Angebot ist durch die Software des Bietertools / Vergabemarktplatzes verschlüsselt und auch für die Vergabestelle erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehbar.

Hilfestellungen können Sie erhalten auf der Support-Seite der COSINEX GmbH unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

d) Nachfolgend aufgeführte Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Sofern durch die Vergabestelle hierfür Vordrucke zur Verfügung gestellt werden, ist bei Angebotsabgabe jeweils die neueste veröffentlichte Fassung zu verwenden.

- 633 Angebotsschreiben
- Preisblatt (ausgefüllt)
- 124 LD Eigenerklärung Eignung
- 234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft (soweit zutreffend)
- 235 Teilleistungen anderer Unternehmer (soweit zutreffend)
- Nachweis der Entsorgungsanlagen mit Angaben gem. Ziff. 1.7.1 der ergänzenden Vertragsbedingungen
- Handelsregister-Auszug: Angabe der Handelsregister-Nr. sowie des Sitzes des Amtsgerichts im Angebotsschreiben
- Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssumme für:
 - * Sach- oder Umweltschaden i.H.v. 2,5 Mio. EUR pro Schaden
 - * Personenschaden i.H.v. 2,5 Mio. EUR pro Schaden
- bzw. über den Abschluss / die Erweiterung einer solchen Versicherung im Auftragsfall
- Eigenerklärung EU-Sanktionen

e) Datenschutz:

Die vom Bewerber erhobenen, personenbezogenen Abgaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebots nach der VGV / UVgO. Die Erhebung der Daten erfolgt nach Artikel 6, Abs 1 b) DSGVO.

Bekanntmachungs-ID: CXSOYM0Y1EVBS2BF

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
05/10/2023